



Marktgemeinde Blindenmarkt

3372 Blindenmarkt, Hauptstraße 17 Bezirk Melk Land Niederösterreich
E-Mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, Homepage: www.blindenmarkt.gv.at
Parteienverkehr: **Mo 8 bis 12 Uhr u. 15 bis 19 Uhr; Di - Fr 8 bis 12 Uhr**
Tel: 07473/2217-0, Fax: 07473/2217-19

BÜRGERINFORMATION

Jahrgang 2008 Nr. 6

der Marktgemeinde Blindenmarkt

28.05.2008

Liebe Blindenmarkterinnen und Blindenmarkter!

Information der Baubehörde (Teil 3)

Leider passiert es immer wieder, dass Bauwerber bei ihren Vorhaben von falschen gesetzlichen Grundlagen ausgehen, oder mit bereits fertigen jedoch unvollständigen Unterlagen eine Baubewilligung beantragen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen mit dem dritten und letzten Teil auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen der NÖ Bauordnung näherbringen.

Grundsätzlich wird zwischen 3 Bauvorhabensarten unterschieden:

- § 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben („**Bauverhandlung**“)
- § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben („**Bauanzeige**“)
- § 17 Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben



Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben (§ 17 NÖ Bauordnung 1996)

Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben sind jedenfalls:

- 1.) die Herstellung von Anschlussleitungen (§ 17 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes, LGBl.8230),
- 2.) die Auf- oder Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen bis zu 50m³,
- 3.) Einfriedungen im Grünland, die keine baulichen Anlagen sind und nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans errichtet werden,
- 4.) die Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht verändert werden,
- 5.) Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen,
- 6.) die Anbringung der nach § 66 der Gewerbeordnung 1994, BGBl Nr. 194/1994, notwendigen Geschäftsbezeichnungen an Betriebsstätten,
- 7.) die Aufstellung von Einzelöfen oder Herden,
- 8.) die Aufstellung von Wärmetauschern für die Fernwärmeversorgung,
- 9.) die Aufstellung von Wärmepumpen,
- 10.) Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern und Spielplatzgeräten,
- 11.) die Aufstellung oder Anbringung von Werbe- und Ankündigungseinrichtungen von Wählergruppen, die sich an der Wahlwerbung für die Wahl zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder zu den satzungsgebenden Organen einer gesetzlichen beruflichen Vertretung oder die Wahl des Bundespräsidenten oder Volksabstimmungen, Volksbegehren oder Volksbefragungen auf Grund landes- oder bundesgesetzlicher Vorschriften beteiligen, innerhalb von 6 Wochen vor bis spätestens 2 Wochen nach dem Wahltag oder dem Tag der Volksabstimmung, der Volksbefragung oder des Volksbegehrens,
- 12.) Zelte oder ähnliche mobile Einrichtungen (z.B. Freiluftbühnen und dgl.) im Sinn des § 10 Abs. 2 Z. 3 des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl 7070, mit einer Bestandsdauer bis zu 14 Tagen, Betriebsanlagen bzw. technische Geräte für Volksvergnügungen (z.B. Schaukeln, Riesenräder, Hochschaubahnen und dgl.),
- 13.) die Aufstellung von Marktständen,
- 14.) die Aufstellung von Mobilheimen auf Campingplätze.

Abschließend sei erwähnt: Wenn sie ein Bauvorhaben planen und nicht genau wissen ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, wäre es am sinnvollsten vorher die Baubehörde (Gemeindeamt) zu kontaktieren.

Buchpräsentation: Österreicher im II. Weltkrieg

Im Rahmen des **Kulturfrühlings** präsentierte der Blindenmarkter **Ewald Crha** am 23. April 2008 sein neues Buch "**Österreicher im II. Weltkrieg**". Viele Interessierte fanden sich im Landgasthof Pitzl ein.

Das 370-seitige **Buch** beinhaltet eine Sammlung von **Interviews**, über 400 **Fotos** und es soll die Erinnerung an die leidvolle **Vergangenheit Österreichs** aufrechterhalten und zugleich als Mahnung und Warnung dienen.

Das im Ennsthaler Verlag erschienene Werk ist zum Preis von **EUR 30,- am Gemeindeamt erhältlich**.



10-jähriges Jubiläum „Gwölb“



„Gwölb“ Pächter **Fritz Weingartner**, vormals Atzelsdorf, nunmehr „Cafe-Pub City-Gwölb“ Hauptstraße, feierte sein **10-jähriges Wirte-Jubiläum**.

Der **Bürgermeister** gratulierte und stellte sich mit einem Blumengruß bei **Fritz** und Gattin **Hermi Weingartner** ein.

Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis **31. Oktober 2008** durch einen neuen **Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel** ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen unseres Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima- und Energiefonds. Für **Pelletskessel** werden **€ 800,-** Förderung ausbezahlt, für **Stückholz und Hackgutkessel € 400,-**

Ein Förderzuschuss ist möglich wenn:

- 1.) sich ein privater Haushalt eine Holzcentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft
- 2.) der Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllt
- 3.) die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- 4.) der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingereicht wird.

Anträge sind am Gemeindeamt erhältlich oder unter www.public-consulting.at abzurufen.

Seniorenbund-Asphaltstockschützen treffen meisterlich

Groß wie immer war der Andrang bei den **9. Landesmeisterschaften im Asphaltstockschießen**, die am 27. März 2008 traditionell in der Stocksporthalle in Amstetten ausgetragen wurden. **17 Moarschaften** spielten sich im Wettkampf den begehrten Titel aus. Unterstützt wurde der NÖ Seniorenbund von Ing. Herbert Sengstbratl, der als Schiedsrichter fungierte, und von Bezirksobmann Peter Krupholz als Wettbewerbsleiter. Im Anschluss konnte LO-Stv. Ignaz Bruckner folgende Moarschaften als Sieger ehren:

1. **Blindenmarkt 1**
2. St. Martin-Karlsbach
3. Aschbach



*Im Vordergrund die **Seniorenbund-Landesmeister aus Blindenmarkt**: Franz Aichinger, Erwin Hörmann, Franz Zoder und Karl Hofbauer*

Besuch von Frau Hermine Walter in der Volksschule

Eine interessante Unterrichtsstunde erlebten die Schüler der **3. Klassen**.

Frau Walter erzählte den Schülern von vergangenen Zeiten in Blindenmarkt. Da ja im jetzigen **Schuhhaus Walter** die Schule beherbergt war, konnten die Kinder viel darüber erfahren. Besonders erstaunt waren die Kinder über die „harten Strafen“, die damals herrschte und die Bauernkinder, die nur im Winter die Schule besuchen konnten.

Wir bedanken uns bei Frau Walter für den Besuch in der Volksschule.



Einkaufsführer

Bereits zum dritten Mal wurde der **regionale Lebensmittel Einkaufsführer** des Regionalmanagements Mostviertel in Zusammenarbeit mit dem Regionalverband herausgebracht. Eine **hochwertige heimische Produktpalette** von verantwortungsbewussten Produzenten zeichnet diese Informationsbroschüre aus. Das Mostviertel, das Südliche Waldviertel sowie der Nibelungengau beheimaten unter anderem auch die Genussregionen „Mostviertler Birnmast“, „Mostviertler Schofkas“, „Waldviertler Weiderind“. Die Genussregionen verknüpfen die Wünsche der KonsumentenInnen nach mehr Information über Herkunft und Qualität der Lebensmittel. Die Region strebt nach mehr Wertschätzung und besserer Darstellung der Leistungen der Bäuerinnen und Bauern sowie der LebensmittelproduzentInnen und Gastronomie vor Ort. **Der neu überarbeitete Lebensmittel Einkaufsführer für die Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs und die Statutarstadt Waidhofen/Y. bietet den KonsumentenInnen einen informativen Überblick über die regionale Produktvielfalt und deren Vermarkter.** Einmal mehr sollen die regionalen Spezialitäten und die Kulturlandschaft, in denen sie ihren Ursprung haben, in den Mittelpunkt gerückt werden.

Einkaufsführer sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich oder unter www.einkauf.regionalverband.at zu bestellen!

Mitmachzirkus

ein Projekt des Viertelfestivals NÖ – Mostviertel 2008 von 22. – 26. Juli 2008



In einem eigens aufgestellten Zirkuszelt werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen von professionellen ZirkustrainerInnen in die magische Welt des Zirkus eingeführt. Die TeilnehmerInnen werden im Laufe der fünf Tage akrobatische Akte vollführen – am Boden, auf Zirkusgeräten und zu Pferde – , sie werden zaubern, jonglieren, auf Seilen balancieren und den Clown in sich entdecken. Reines Leistungsdenken soll in den Hintergrund treten, damit sich spielerisch-künstlerische Gestaltung entfalten kann. Die TeilnehmerInnen

lernen, beständig an einer selbst gewählten Aufgabe zu arbeiten, Haltung zu bewahren und damit anderen Halt zu geben. In den Workshops gestalten Jung und Alt gemeinsam ihre kunterbunte Zirkuswelt.

Am Dienstag bis 10 Uhr werden 60 Workshop-TeilnehmerInnen am Alexanderhof in Blindenmarkt eintreffen und ihn erkunden, beleben und mit ihrer Neugierde erfüllen. An den ersten zwei Tagen werden sie die Gruppe und die verschiedenen Zirkusbereiche kennenlernen, Zirkusluft und Pferdeduft schnuppern, ihre Fähigkeiten und Lieblingsdisziplinen entdecken. Am dritten und vierten Tag wird schon Routine zu spüren sein. Der eine oder die andere wird vom Zirkusfieber gepackt werden, wird dann im Zirkuszelt übernachten und schon beim Frühstück einen Jonglierball am linken Ohrläppchen balancieren. Es wird gemeinsam geübt. Wie selbstverständlich entstehen daraus Ideen für Choreographien. Der Samstag steht im Zeichen der gemeinsam erarbeiteten, öffentlichen Zirkusvorstellung. Da können dann Freundinnen und Freunde, Eltern und Großeltern und alle Interessierten kommen und sich im Zirkuszelt verzaubern lassen.

Veranstalter: Verein Leben entfalten - Mostviertler Montessorischule

Ort: 3372 Blindenmarkt, Hubertendorf 32a (Alexanderhof)

Termine: Workshop-Woche: Di, 22. – Sa., 26. Juli 2008

Öffentliche Zirkusvorstellung: Sa., 26. Juli 2008 / 15.00 Uhr

Preis für Workshop-Teilnahme, Betreuung, Frühstück, Mittagessen, Getränke und Obst: € 200,- (1. Familienmitglied), € 170,- (2. Familienmitglied), € 150,- (jedes weitere Familienmitglied)

Preis für Abendessen und Übernachtung im Zirkuszelt, eigenen Zelt oder Lager: € 12,- pro Nacht

Eintritt Zirkusvorstellung: € 5,-

Anmeldung bis 1. Juli 2008: 0680/2179917

Email: mitmachzirkus@gmx.at, www.mostviertler-montessorischule.at

Ausflug des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Blindenmarkt

Unser Ausflug führte uns mit den eigenen PKW's zur **Mostbaumblüte**. Bei wunderschönem Wetter fuhren wir nach Seitenstetten und weiter über die **Mosthöhenstrasse** nach St. Michael am Bruckbach bis nach Waidhofen/Ybbs. Die Rückfahrt erfolgte über St. Leonhard/Wald zum **Hochkogelwirt**, wo wir in gemütlicher Runde eine Jause einnahmen. Alle waren begeistert von den blühenden Bäumen und der schönen Aussicht ins Ybbsfeld und den Alpen.

Musikhauptschule ON TOUR in Kärnten

37 Buben und Mädchen begaben sich vom 28. bis 30. April auf eine äußerst erfolgreiche **Konzertreise nach Seeboden am Millstättersee**. Bei 2 Konzerten in Bad Kleinkirchheim und Seeboden stellten die Volksmusikgruppe und der Chor unter der Leitung von **Gabriele Prömmner** ihr musikalisches Können unter Beweis und ernteten großen Applaus vom Kärntner Publikum. Der Kontakt zur MHS Seeboden kam beim Bundesjugendsingen in Bregenz zustande, woraufhin 2 Klassen im Herbst auf Besuch nach Blindenmarkt kamen und ein gemeinsames Konzert in der MHS Blindenmarkt stattfand.



Mit herzlicher Gastfreundschaft wurde nun der Blindenmarkter Chor von den Kärntner Freunden aufgenommen. Die Freude am gemeinsamen Musizieren schafft bleibende Freundschaften und verbindet eben.

Musikhauptschule: Teilnahme Laufolympiade und IVV-Wandertag



Hochsommerliches Wetter führte die Musikhauptschüler zur diesjährigen **Laufolympiade** nach Amstetten. Unter 1200 Teilnehmern lagen die **40 Blindenmarkter Schüler** im guten Mittelfeld.

Auf dem Programm standen ein 60 m bzw. 600 m und 800 m Bewerb.

Ein sportlich schöner Erfolg und ein unvergessliches Großereignis!

Die Musikhauptschule nahm auch heuer wieder mit **335 Schülern** am traditionellen **IVV - Wandertag** teil. Bei prächtigem Wetter durchwanderten die Schüler eine ca. **12 km lange Strecke** rund um Blindenmarkt.

Im Ziel überreichte der Obmann des Wandervereines, **Herr Kerschbaumsteiner**, einen schönen Pokal als Lohn für die Teilnahme.



Herbsttage Blindenmarkt 2008: Amouröses Feuerwerk mit Falls "Madame Pompadour"

"Vor allem das Amouröse steht im Mittelpunkt dieser Geschichte um die berühmte Mätresse Ludwig XV. Wir wollen das Publikum mit einer prickelnden Aufführung, einem Feuerwerk des Amüsemments im besten Sinn, verzaubern", gibt Josef Maria Krasanovsky einen Vorgeschmack auf die diesjährige Produktion von **Leo Falls Operette "Madame Pompadour"**. Der junge Regisseur feiert damit zugleich sein Debüt in diesem Genre. Mit dieser Werk-Wahl beweist das Festival auch in seiner 19. Saison, dass es nicht auf Mainstream, sondern auf das Besondere setzt.

"**Andy Hallwaxx** bearbeitet das Werk mit bewährtem Können, ohne ihm den Charme zu nehmen. Ich freue mich schon auf die Arbeit mit diesem hervorragenden, jungen Ensemble", so Krasanovsky, der mit seiner Inszenierung der Musical-Uraufführung "Magic Mozart" bei den "Herbsttagen" 2006 einen Riesenerfolg hatte. "Es ist Unterhaltung auf hohem Niveau - wenn man es gut macht", bekennt sich Krasanovsky zum Genre Operette.

In der Titelpartie wird **Katja Reichert**, zuletzt an der Wiener Volksoper und der Grazer Oper zu hören, für erotische Spannung sorgen. Die Partie ihres amourösen Gegenspielers Graf Rene verkörpert Frauenliebbling **Anton Graner**. Das Buffo-Traumpaar **Katrin Fuchs und Andreas Sauerzapf** werden als Belotte und "keuscher" Joseph Calicot das Publikum wieder mit Rasananz und bester Unterhaltung begeistern. **Willi Narowetz** wird diesmal als Ludwig XV. würdevoll königlichen Humor versprühen. Und **Gabriele Mickla**, die im Vorjahr als jodelnde Baronin im "Vogelhändler" das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss, ist heuer als Madeleine zu erleben. Musikchef **Kurt Dlouhy**, eine bedeutende Stütze unseres Festivals, leitet wieder das Festspielorchester und den "Herbsttage"-Chor.

Mit seinem drittletzten Werk, das 1922 am Berliner Theater mit der legendären Fritzi Massary uraufgeführt wurde, schuf Leo Fall (1873-1925) seine erfolgreichste Operette: Evergreens wie "**Heut könnt' einer sein Glück bei mir machen**" oder "**Joseph, ach Joseph, was bist du so keusch**" erfreuen das Publikum bis heute. Die Marquise de Pompadour (1721-1764), geboren als bürgerliche Jeanne-Antoinette Poisson, hatte als offizielle Mätresse Ludwigs XV. nicht nur bedeutenden politischen Einfluss, sondern prägte mit ihrer Extravaganz eine ganze Epoche - der "Style Pompadour" ging in die Geschichte ein.

Die von **KR Hilde Umdasch und "Herbsttage"-Intendant Michael Garschall** im Vorjahr gegründete Sozialinitiative "**Helfen mit Kunst**" wird in dieser Festspiel-Saison fortgesetzt: 400 „vom Leben benachteiligte“ Menschen werden betreut und "Madame Pompadour" (8. Oktober) kostenlos erleben können.

Herbsttage Blindenmarkt 2008
Intendanz: Michael Garschall

3, 10, 11, 17, 18, 24, 25 Oktober 2008, 19.30 Uhr
5, 12, 19, 26 Oktober 2008, 17.00 Uhr
Festhalle Blindenmarkt

Herbsttage Blindenmarkt, Rathaus
Jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!
Tel 07473 / 66680
karten@herbsttage.at
www.herbsttage.at
RECHTZEITIG KARTEN SICHERN!



FERIENCAMP AUF DER „LUCKY HORSE RANCH“



Englisch lernen: Pferde und andere Tiere hautnah erleben

Termine: 21. Juli – 25. Juli 2008
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids & Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren
Preis pro Kind: € 190,- pro Woche / Geschwister-Rabatt: Minus 10%
(inkl. 5x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Frühstück;
ohne Jause)



„School Warm Up“ Woche am Bauernhof

Termine: 18. August – 22. August 2008
Dauer: jeweils Montag bis Mittwoch von 8.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr
Teilnehmer: Kids im Alter von 6 bis 10 Jahren (VS)
Preis pro Kind: € 190,- für eine Woche / 5x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Frühstück,
ohne Jause (Geschwister-Rabatt: Minus 10%)

Neben dem Schwerpunkt „LERNEN“ und fachkundiger PFERDEARBEIT, kommt natürlich auch der Fun-Faktor nicht zu kurz. Die Natur ringsum lädt zu Erkundungstouren ein und die „LUCKY HORSE RANCH“ ist das Richtige für alle Pferdefreunde. Zusätzlich werden neue Tipps für effizientes Lernen angeboten.



Weitere Angebote:

- Wanderung mit Pferd
- Lagerfeuer & Würstelgrillen am „Blindbachriver“
- Schatzsuche
- Basteln
- Lesestunde im Heu
- Highlight: Möglichkeit zum Abschluss im Heustadel auf der Lucky Horse Ranch zu übernachten
- Abschiedsgeschenk

Auf eine erlebnisreiche Woche freuen sich **Dipl. Pädagogin Comelia Hausberger** und geprüfte **Wanderreitführerin mit Westernriding Certificate Theresia Rogl**

INFOS UND ANMELDUNGEN BEIM:

HILFSWERK Amstetten, Kinder, Jugend & Familie
Tel. 07472/61520 21 oder 0676/87 87 43 902
kijufa.amstetten@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Tag der offenen Tür – Seminarhaus Fürholz

Am **Sonntag, 8. Juni 2008** findet im **Seminarhaus Fürholz** (Fürholz 3) von **14:00 bis 19:00 Uhr** ein **Tag der offenen Tür** statt. Es erwartet Sie ein kleines Buffet, Kaffee und Tee. Sie haben die Möglichkeit das Seminarhaus zu besichtigen, im Bibliotheks- und Leseraum zu stöbern, Trainer & Trainerinnen kennenlernen sowie sich über deren Angebote zu informieren. Der Eintritt ist frei! Auf Ihr Kommen freuen sich **Eva Maria KLAUS & ihr Team**

Weitere Infos unter: Tel.: 5085, Mobil: 0660/ 340 99 08, www.fuerholz.at, e-mail: office@fuerholz.at

Einladung zur Infoveranstaltung zu Thema: Hochwasser

Darstellung der Hochwasserabflussbereiche an Zauchbach, Elzbach, Blindbach und Trieseneggerbach

Im Auftrag des Landes Niederösterreich werden derzeit an allen Flussabschnitten mit relevanten Siedlungsgebieten jene Bereiche ermittelt, die bei Hochwasser überflutet werden. Für den Zauchbach, den Elzbach, den Blindbach und den Trieseneggerbach in den Gemeinden Allhartsberg, Amstetten, Blindenmarkt, Euratsfeld, Neuhofen/Y. und St.Georgen/Y. liegen die Ergebnisse nun vor.

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung werden die Ergebnisse der Bevölkerung vorgestellt:

Dienstag, 10. Juni 2008, 19.00 Uhr
Landgasthof Pitzl – Zur Goldenen Sonne
Hauptstraße 38, 3372 Blindenmarkt

Die Ausweisung der Hochwasserabflussbereiche ist die Voraussetzung für alle Planungen im Zusammenhang mit Hochwasser. Mit moderner Lasertechnik wurde dazu der Talraum dieser Bäche aus der Luft vermessen und so ein digitales Geländemodell entwickelt. Mit hydraulischen Berechnungen wurden die Auswirkungen unterschiedlicher Hochwässer ermittelt. Das Ergebnis ist eine Darstellung, welche Grundstücke überflutet werden und welche Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten zu erwarten sind. Erste Machbarkeitsuntersuchungen für zukünftige Schutzprojekte wurden durchgeführt. Damit liegen die Grundlagen für entsprechende Hochwasserschutzplanungen und für eine Abstimmung der Raumordnung auf die Hochwassersituation vor.

Weitere Informationen: DI Martin Angelmaier, Abt. Wasserwirtschaft, 02742/9005-14775,
martin.angelmaier@noel.gv.at, www.wasseristleben.at

Ein Verein stellt sich vor: „Green White Devils“

Wir, die **Green White Devils** (Rapidfanclub sowie Freizeitverein) geben bekannt, dass wir am 19. Mai 2008 eine Statutenänderung auf der BH Amstetten abgegeben haben um unseren Vereinssitz von Amstetten nach Blindenmarkt zu verlegen! Wir erhoffen uns mit der Gemeinde Blindenmarkt eine gute Zusammenarbeit. 70 Prozent unserer Mitglieder kommen aus Blindenmarkt und Umgebung und unser **Vereinslokal ist das „Desperados“ in Atzelsdorf!** Wir werden versuchen, uns ins Gemeindeleben einzufügen und sämtliche Aktionen und Veranstaltungen zu besuchen oder wenn möglich zu unterstützen! **Wir können auch gleich den ersten großen Erfolg vermelden:**

Im Dezember 2007 gründeten wir die **Sektion Dart** im „Desperados“ und prompt nach langem Kampf und sportlichen Höchstleistungen haben es die Green White Devils geschafft mit 8 Dart-Neulingen in der „Throw Dart Liga“ von der Liga **Amstetten E** (Einsteiger Liga), als **sehr guter Liga Zweiter**, in die nächst höhere Liga **Amstetten D** in der ersten Saison aufzusteigen, was bisher mit lauter Neulingen noch keiner Mannschaft vor uns gelang.



Platzierungen der GWD-Spieler in der Einzelwertung:

Marksteiner Franz – Platz 7
Ottenschläger Patrick – Platz 10
Peschetz Martin – Platz 25
Steiner Melanie – Platz 33
Ottenschläger Edith – Platz 37
Hintersteiner Karin – Platz 40
Bühringer Margit – Platz 55
Ottenschläger Andreas – Platz 58

Endstand der Mannschafts-Tabelle:

DC Newbies – 119 Punkte
Desperados (GWD) – 107 Punkte
No Ma`m – 100 Punkte

Wir möchten uns bei **Margit Bühringer** für ihre Unterstützung als **Vereinswirtin** (Desperados) **bedanken!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne können Sie sich unter greenwhitedevils@gmx.at oder bei einer unserer Aktionen, die im Vereinslokal stattfinden, melden bzw. sich bei Obmann Peschetz Martin unter 0650/7418054 informieren.

Florianifeier mit Ehrungen

Bei der **Florianifeier am 3. Mai 2008** wurden die Florianijünger mit der **Bronzenen bzw. Silbernen Ehrennadel** sowie mit **Ehrenzeichen in Silber und Gold** ausgezeichnet, welche beim anschließenden Gruppenfoto präsentiert wurden.



zweite Reihe v.l.n.r.: Harald Schwarz, Franz Fröschl, Daniel Füsselberger, Michael Govednik, Thomas Pitzl, Roman Hülmbauer, Karl Hochgatterer, Karl Govednik

erste Reihe v.l.n.r.: Johann Hammermüller, Mag. Karl Barton, Franz Distelberger, Vize-Bgm. Alfred Heigl, Manfred Schmidl, Bgm. Franz Wurzer, Erwin Gschoßmann, Josef Riegler

nicht am Bild: Gröblinger Thomas

Ebenso wurde in feierlicher Zeremonie das schön geschmückte, neue **Feuerwehr-Versorgungsfahrzeug** von Feuerwehr-Kurat **Mag. Karl Barton** gesegnet.



Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb



Am **24. Mai 2008** fand anlässlich des 135-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Blindenmarkt ein **Abschnittsfeuerwehr - Leistungsbewerb** statt.

Die **feierliche Siegerehrung** fand unter musikalischer Umrahmung der Musikkapelle St. Georgen/Ybbsfeld statt.

v.l.n.r.: Abschnittskomm.-Stv. Johann Furtlehner, Abschnittskomm. Josef Riegler, LAbg. Karl Moser, LAbg. Ing. Martin Huber, Bgm. Franz Wurzer, Erwin Gschoßmann

Neuregelung des Kinderbetreuungsgeldes



Die Höhe des Kinderbetreuungsgeldes richtet sich nach der von Ihnen gewählten Leistungsart. Sie können zwischen folgenden Leistungsvarianten wählen:



- **Variante 30 plus 6:** Bezug des Kinderbetreuungsgeldes bis maximal zur Vollendung des **30. Lebensmonats** Ihres Kindes in Höhe von pro Tag **14,53 Euro** (ca. 436 Euro pro Monat). Sie können sich den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes auch mit dem anderen Elternteil teilen. Ein solcher Wechsel ist maximal zweimal möglich, das bedeutet, es können sich insgesamt maximal drei Blöcke ergeben. Ein Block muss mindestens drei Monate betragen. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um jenen Zeitraum, den der andere Elternteil beansprucht hat. Es kann maximal bis zur Vollendung des **36. Lebensmonats** des Kindes Kinderbetreuungsgeld bezogen werden (ein Elternteil kann nie mehr als 30 Monate KBG beziehen).

- **Variante 20 plus 4:** Bezug des Kinderbetreuungsgeldes bis maximal zur Vollendung des **20. Lebensmonats** Ihres Kindes in Höhe von **20,80 Euro** pro Tag (ca. 624 Euro pro Monat). Sie können sich den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes auch mit dem anderen Elternteil teilen. Ein solcher Wechsel ist maximal zweimal möglich, das bedeutet, es können sich insgesamt maximal drei Blöcke ergeben. Ein Block muss mindestens drei Monate betragen. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um jenen Zeitraum, den der andere Elternteil beansprucht hat. Es kann maximal bis zur Vollendung des **24. Lebensmonats** des Kindes Kinderbetreuungsgeld bezogen werden (ein Elternteil kann nie mehr als 20 Monate KBG beziehen).

- **Variante 15 plus 3:** Bezug des Kinderbetreuungsgeldes bis maximal zur Vollendung des **15. Lebensmonats** Ihres Kindes in Höhe von **26,60 Euro** pro Tag (ca. 800 Euro pro Monat). Sie können sich den Bezug des Kinderbetreuungsgeldes auch mit dem anderen Elternteil teilen. Ein solcher Wechsel ist maximal zweimal möglich, das bedeutet, es können sich insgesamt maximal drei Blöcke ergeben. Ein Block muss mindestens drei Monate betragen. Bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile verlängert sich die Bezugsdauer um jenen Zeitraum, den der andere Elternteil beansprucht hat. Es kann maximal bis zur Vollendung des **18. Lebensmonats** des Kindes Kinderbetreuungsgeld bezogen werden (ein Elternteil kann nie mehr als 15 Monate KBG beziehen).

Weiters wurde die **Zuverdienstgrenze** auf € 16.000,-- pro Jahr angehoben.

Teilnahme an den Waldjugendspielen 2008



Auch dieses Jahr nahmen unsere **MHS-Schüler der 6. Schulstufe** an den **Waldjugendspielen in St. Oswald** teil. Die Schüler und Schülerinnen konnten in sieben abwechslungsreichgestalteten Stationen ihr Wissen über den Wald spielerisch unter Beweis stellen.

Ein sehr erfolgreicher und informativer Schultag!

Leistungen für pflegende Angehörige

Wer kann diese Leistung beanspruchen?

Jede Person, die einen nahen Angehörigen seit mind. 1 Jahr überwiegend pflegt, kann bei Krankheit, Urlaub und sonstigen wichtigen Gründen um Unterstützung ansuchen. Das monatliche Nettoeinkommen des Antragstellers darf bei Pflege einer Person mit Bezug eines Pflegegeldes der Stufe 1-5 € 2.000,- (Stufe 6 od. 7 € 2.500,-) nicht übersteigen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der pflegebedürftigen Person bleiben unberücksichtigt.



Wieviel beträgt die Zuwendung?

Die jährliche Höchstzuwendung beträgt für 4 Wochen (= 28 Tage) für die
Stufe 1-3 € 1.200,- Stufe 6 € 2.000,-
Stufe 4 € 1.400,- Stufe 7 € 2.200,-
Stufe 5 € 1.600,-

Wo kann die Leistung beantragt werden?

Wenn die pflegebedürftige Person Bundespflegegeld bezieht: Bundessozialamt, 3100 St. Pölten, Grenzgasse 11, Tel. 02742/312224. Wenn die pflegebedürftige Person Landespflegegeld bezieht Antrag bei: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Tel. 02742/9005-16320.

Anträge finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter www.noegv.at (Rubrik Gesundheit-Pflege) bzw. erhalten Sie am Gemeindeamt. Weitere Infos erhalten Sie bei der Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095.

Vorankündigung Weinheuriger



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Das NÖ-Rote-Kreuz, Ortsstelle Blindenmarkt, veranstaltet am **5. Juli 2008 ab 17 Uhr** bei der **Rot-Kreuz-Dienststelle in Blindenmarkt**, einen **Weinheurigen**.

Die Blindenmarkter Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen – der **Eintritt ist frei!**

Bausprechtag Juni 2008

Der nächste Bausprechtag mit **Herrn Baumeister Ing. Johann Oberleitner** findet je nach Bedarf statt. Es wird daher ersucht, bei baulichen Anfragen vorab das Gemeindeamt zwecks Terminvereinbarung unter Tel.: 2217 – DW 11 zu kontaktieren.



Notarielle Auskunft - Sprechtag Juni 2008



Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Erwin Kollermann-Grissenberger** findet am Montag, dem **30. Juni 2008** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.

Steuerberatungssprechtag Juni 2008

Der nächste Sprechtag von **Herrn Mag. Wolfgang Kainzner** von der BKS-Steuerberatungs GesmbH findet am Montag, dem **9. Juni 2008** von **17:00 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.



Rechtsanwaltliche Beratung – Sprechtage April 2008



Der nächste Sprechtag der **Rechtsanwaltskanzlei Alix Frank** findet am
Dienstag, dem **3. Juni 2008** von **8:30 bis 11:30 Uhr** und
Dienstag, dem **17. Juni 2008** von **8:30 bis 11.30 Uhr**
am Gemeindeamt statt.

Um telefonische Voranmeldung unter Tel.: 2217 wird gebeten.

Chronik

**Wir freuen uns über die neuen
Erdenbürger und gratulieren:**



ABU ZAHRA Laila, Bachstr.
Bruckner Loreen, Bachstr.
Kowarik Celina, Hauptstr.
Kowarik Emily, Hauptstr.
Kowarik Nora, Hauptstr.
Grissenberger Sebastian, Atzelsdorferstr.
ÖZKAYA Zeynep, Lindenstr.

**Wir gratulieren zum
Hochzeitsfest:**



Heitzinger Sabine und Gutkas Markus, Atzelsdorferstr.
Dr. Aigner Katharina und Schrenk Martin, R. v. Ghega-Str.
Funk Daniela und Zeilinger Jürgen, Auhofstr.

Ärztendienst an Wochenenden und Feiertagen

So	1. Juni	MR Dr. Gabler, Euratsfeld	Tel.: 07474 / 280
Sa-So	7.- 8. Juni	Dr. Haunschmidt, Blindenmarkt	Tel.: 66677
Sa-So	14.-15. Juni	Dr. Csaicsich, St. Martin-Karlsb.	Tel.: 07474 / 58090
Sa-So	21.-22. Juni	Dr. Stierschneider, Ferschnitz	Tel.: 07473 / 8232
Sa-So	28.-29. Juni	Hollick, Neumarkt/Ybbs	Tel.: 07412 / 54028



Apothekenbereitschaftsdienst

So-Fr	1.- 6. Juni	Lindenapotheke, Persenbeug, Rathauspl. 5	Tel.: 07412 / 590 59
Sa-Fr	7.- 13. Juni	Herz Jesu Apotheke Wieselburg, Bahnhofstr. 11	Tel.: 07416 / 523 16
Sa-Fr	14.- 20. Juni	St. Franziskus Apotheke, Blindenmarkt	Tel.: 2325
Sa-Fr	21.- 27. Juni	Apotheke zum Hl. Geist, Ybbs, Franz Kirch-Str. 4	Tel.: 07412 / 524 11
Sa-Mo	28.- 30. Juni	Lindenapotheke, Persenbeug, Rathausplatz 5	Tel.: 07412 / 590 59



In eigener Sache – Bürgerinformation

Die Marktgemeinde Blindenmarkt ersucht um Bekanntgabe von Schulabschlüssen, Lehrabschlussprüfungen, Reife- und Diplomprüfungen, Sponsionen, Meisterprüfungen usw.

Einfach Name, Adresse sowie eine Kopie des Nachweises am Gemeindeamt abgeben und die Mitteilung erscheint in einer der nächsten Ausgaben der Bürgerinformation in eigener Rubrik.

Liebe BlindenmarkterInnen, liebe Vereinsobleute,

wir bitten Sie, in Zukunft alle Beiträge für die Bürgerinformation der Gemeinde Blindenmarkt entweder per E-mail: gemeindeamt@blindenmarkt.gv.at, (Word Datei, Fotos im jpg-Format) zu übermitteln oder persönlich während der Amtsstunden vorbeizubringen.

Redaktionsschlussstermin für Juli-Ausgabe: 25. Juni 2008

Impressum: Medieninhaber u. Redaktion: Marktgemeinde Blindenmarkt – Verlags- u. Herstellungsort: Marktgemeinde Blindenmarkt – Herstellung: Eigene Vervielfältigung – Erscheinungsort u. Verlagspostamt: 3372 Blindenmarkt